

Aufwärtstrend bei erneuerbaren Energien im Saalekreis

Die installierte Leistung aus erneuerbaren Energien ist im vergangenen Jahr im Saalekreis leicht um 0,8 Prozent auf 858 Megawatt gestiegen (2021: 851 Megawatt). Ausschlaggebend dafür war ein Anstieg bei der Photovoltaik um 1,9 Prozent auf 367 Megawatt (2021: 360 Megawatt). Bei den anderen regenerativen Energieträgern verzeichnete MITNETZ STROM keine Veränderungen. Windkraft mit 457 Megawatt, Biomasse mit 21 Megawatt, Wasserkraft mit sieben Megawatt sowie Deponie-, Klär und Grubengas mit sechs Megawatt blieben auf dem Niveau des Vorjahres. Windkraft trägt damit 53 Prozent zum gesamten Ökostrom-Aufkommen im Landkreis bei.

Bei der Zahl der EE-Anlagen (Wind, Solar, Biomasse, Wasserkraft sowie Deponie-, Klär und Grubengas) registrierte der enviaM-Netzbetreiber einen signifikanten Zubau. Insgesamt wurden 5.246 Anlagen gezählt, knapp 20 Prozent mehr als 2021 (4.377). Getragen wurde der Anstieg allein durch Solaranlagen, bei denen es ein Plus von 21 Prozent auf 4.951 (2021: 4.082) gab. Weiterhin waren 252 Windräder, fünf Wasser- und 35 Biomassekraftwerke sowie drei Anlagen für Deponie-, Klär und Grubengas am Netz. Über 94 Prozent der EE-Anlagen im Saalekreis erzeugen Sonnenstrom.

MITNETZ STROM hat 2022 einen neuen Rekord bei der Einspeisung aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet verzeichnet. Die installierte Leistung lag bei 10.803 Megawatt und hat sich damit um 5,6 Prozent erhöht (2021: 10.233 Megawatt). Die Gesamtzahl der EE-Anlagen wuchs um gut 18 Prozent und erreichte mit 75.429 ein neues Allzeithoch (2021: 63.694). Beflügelt wurde diese Entwicklung vor allem durch einen rasanten Zuwachs der Solarenergie, denn die Zahl der Photovoltaikanlagen erhöhte sich um fast 20 Prozent auf 71.880 (2021: 60.085).

„Der Letztverbraucherabsatz liegt bei 108 Prozent im Netzgebiet der MITNETZ STROM und damit schon heute über der mit 80 Prozent definierten Zielstellung der Bundesregierung für das Jahr 2030. Trotzdem bedeuten diese Ziele eine weitere Dynamik für uns. Wir müssen bis 2030 mindestens 900 Windkraftanlagen und 133.000 Photovoltaik-Anlagen ans Stromnetz anschließen und gleichzeitig dessen Ausbau vorantreiben. Nie war die Herausforderung so groß wie jetzt, auch angesichts der vorherrschenden Fachkräftemangels“, sagte Maik Sawitzki, Leiter der Netzregion Sachsen-Anhalt bei MITNETZ STROM.

Entwicklung installierte Leistung erneuerbare Energien*

Netzgebiet MITNETZ STROM Saalekreis

		2021	2022
installierte Leistung EEG gesamt	MW	851	858
installierte Leistung Wind	MW	457	457
installierte Leistung Wasser	MW	7	7
installierte Leistung Biomasse	MW	21	21
installierte Leistung Deponie-, Klär- und Grubengas	MW	6	6
installierte Leistung Solarenergie	MW	360	367

Entwicklung Anlagenzahl erneuerbare Energien*

Netzgebiet MITNETZ STROM Saalekreis

	2021	2022
Anzahl Anlagen EEG gesamt	4.377	5.246
Anzahl Anlagen Wind	252	252
Anzahl Anlagen Wasser	5	5
Anzahl Anlagen Biomasse	35	35
Anzahl Anlagen Deponie-, Klär- und Grubengas	3	3
Anzahl Anlagen Solarenergie	4.082	4.951

*Anmerkung zu den Daten 2022: Die statistischen Zahlen basieren auf den im Marktstammdatenregister durch die EEG-Anlagenbetreiber mit Datenstand 01/2023 und Stichtag 31.12.2022 registrierten aktiven EEG-Einspeiseanlagen-Bestand. Künftige auch rückwirkende Änderungen z.B. durch Datenkorrekturen können prozessual nicht ausgeschlossen werden)

Pressemitteilung

Kabelsketal, 11.7.2023



Pressekontakt

David Köster

Pressesprecher

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0345 216-3906

E David.Koester@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Unsere Newskanäle



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von fast 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.